

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Gartenkultur  
**Band:** 6 (1988)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Jahresversammlung 1988

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Jahresversammlung 1988

---

Montag, 21. März 1988, 19.30 Uhr  
Völkerkundemuseum, Pelikanstrasse 40  
8001 Zürich

*Arlesheim, Eremitage. Bank mit Inschrift und Klause. (Foto Kdm BL I)*



## **Programm**

### *Generalversammlung*

#### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1987
2. Jahresbericht 1987
3. Jahresrechnung 1987 und Revisorenbericht
4. Budget 1988
5. Wahlen
6. Verschiedenes

### *Preisverleihung «Hausgärten nach 1950»*

#### *Vortrag mit Lichtbildern*

*von Dr. Hans-Rudolf Heyer*

### **Die Eremitage in Arlesheim als englischer Garten**

### **Protokoll der Generalversammlung 1987**

23. März 1987, Völkerkundemuseum Zürich

Anwesend: 48 Personen. Die Entschuldigungen von 5 Personen werden von der Präsidentin verlesen.

Die zur Diskussion gestellte Traktandenliste wird genehmigt und nicht erweitert. Es werden die zwei Stimmenzähler, Frau Sauerländer und Herr Riemensberger, bestimmt.

#### *1. Protokoll*

Das Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 1986, welches im GGK Heft 1987/1 abgedruckt ist, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### *2. Jahresbericht 1986*

Der im Mitteilungsheft 1987/1 abgedruckte Jahresbericht der Präsidentin wird von ihr kurz erläutert. Insbesondere weist sie auf die 2 Exkursionen, 2 Vorträge, Wettbewerb über Friedhöfe, Kartenaktion und andere GGK-Aktivitäten hin. Das Wort zum Jahresbericht wird nicht verlangt und dieser ohne Gegenstimme genehmigt.

#### *3. Jahresrechnung 1986 mit Revisorenbericht*

Die Jahresrechnung 1986 wird von Herrn Dr. Kienast erläutert. Der Vermögenszuwachs beträgt Fr. 473.55. Der Revisorenbericht wird von der Präsidentin vorgelesen und zusammen mit der Rechnung ohne Gegenstimme angenommen.

#### *4. Budget 1987*

Die an der Generalversammlung 1986 genehmigten erhöhten Mitgliederbeiträge erlauben der GGK erweiterte Aktivitäten. Herr Kienast erläutert das Budget von 1987 mit einem Umsatz von Fr. 10'000.-. Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### *5. Wahlen*

Herr Baumgartner stellt die Vorstands- und Gründungsmitglieder Frau Ruoff, Medici und Sigel sowie die Herren Fässler und Kienast nach 4 Jahren Vorstandstätigkeit zur Wiederwahl. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt und die Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt, die Präsidentin Frau Ruoff wird in separater Wahl mit Akklamation für weitere 4 Jahre als Präsidentin der GGK ernannt.

#### *6. Verschiedenes*

Frau Dr. Brack macht die Anregung, dass GGK-Exkursionen vermehrt am Samstagnachmittag durchgeführt werden sollen, da sie – und andere – vormittags arbeiten. Die Präsidentin weist auf bisherige Halbtagssexkursionen hin, wird aber das Anliegen berücksichtigen.

Die Präsidentin orientiert, dass der bei der Altstadtgartenexkursion besichtigte Park der Villa an der Winkelwiese in den nächsten Jahren saniert werden soll.

Die Kasse der GGK geht von Herrn/Frau Kienast in die Hände von Vorstandsmitglied Frau Stürzinger. Die geleistete Arbeit von Frau Kienast wird mit einem Blumenstrauß dankt.

Preisverleihung «Friedhofanlagen seit 1950»: Frau Medici erläutert Anliegen und Zielsetzung der GGK-Preisverleihungen. Sie zeigt den erstprämierten Friedhof in Horw des Gartenarchitekten E. Neukom und berichtet in knappen Worten über Leben und Werk des Gestalters. Sie übergibt Urkunde und Blumenstrauß an Frau Neukom.

Um 20.00 Uhr hält Herr Stefan Rotzler ein Referat über Gartenarchitekt C. Kramer: «Ein Gestalter auf der Suche nach der «grossen Linie». An vielen Parallelbeispielen (Pläne/ausgeführte Umgebungsgestaltung) orientiert er über Werdegang zum profilierten Gartenarchitekten und die Entwicklung seines Stiles bis zu seinem Tode im Jahre 1983.

*Peter Fässler*

## Jahresbericht 1987

Es ist mir eine grosse Freude wieder feststellen zu können, dass die GGK weiterhin gewachsen ist, sodass dieses Jahr die Gesamtzahl der Mitglieder auf 516 Personen stieg. Der Vorstand hatte 7 ordentliche Sitzungen. Die Jurierung der «Hausgärten nach 1950», die das Thema der diesjährigen GGK-Auszeichnung war, machte weitere Besprechungen und viele Besichtigungen not-

wendig. Recht viel Zeit beanspruchte ferner dieses Jahr die Organisation einer 8-tägigen Reise für die englische «Garden History Society», die 1988 schweizerische Gärten besichtigen will. Die Vorbereitung dieser Reise fiel vor allem auf Frau N. Newmark, der für ihre Hingabe und gewissenhafte Arbeit auch an dieser Stelle gedankt sei. Diese Arbeit kommt sicher später auch der GGK zugute bei der Vorbereitung unserer eigenen Exkursionen. Von der weiteren Tätigkeit des Vorstandes soll erwähnt werden, dass wir zu den Entwürfen der neuen Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich und des neuen Denkmalpflegegesetzes des Kantons Bern Stellungnahmen eingereicht haben. In beiden Vorschlägen schien uns der Erhaltung von Gärten zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden zu sein. Auch in Einzelfällen hat der Vorstand sich für die Erhaltung von historisch wichtigen Anlagen eingesetzt.

Die Mitteilungen der GGK wurden ab diesem Jahr nicht mehr nur mit Maschine geschrieben, sondern gesetzt, was zu umfangreicherem Inhalt und bessrem Erscheinungsbild viel beigetragen hat. Sie erschienen, wie gewohnt, dreimal. Im November konnten wir ferner allen Mitgliedern als Geschenk des Gartenbauamts der Stadt Zürich die Publikation «100 Jahre Zürcher Quaianlagen» zusenden, wofür wir dem Gartenbauamt sehr danken.

Die weiteren Tätigkeiten – Frühlings- und Herbstvorträge, die Exkursionen in die Kantone Bern und St. Gallen und die Samenofferte – scheinen aufgrund der Reaktionen, die der Vorstand zur Kenntnis nehmen durfte, ein sehr positives Echo bei den Mitgliedern gefunden zu haben.

*Eeva Ruoff*  
Zürich, den 31.12.1987

## Jahresrechnung 1987

<i>Bilanz</i>		31.12.87	31.12.86
A k t i v e n		Fr.	Fr.
Kassa		65.50	—
Postcheck 80-38955-0		36.50	3'919.60
Einlagekonto Bankverein		3'937.—	—
Anlagekonto Kreditanstalt		15'287.—	12'554.70
Verrechnungssteuer Guthaben		206.15	163.80
Postcheck 80-40221-9		—	764.50
Total A k t i v e n		<u>19'532.15</u>	<u>17'402.60</u>

<i>Passiven</i>			
Kreditoren		206.15	163.80
Kapital	Fr. 6'378.85	6'663.30	6'378.85
Mehreinnahmen	Fr. 284.45		
Rücklage Mitglieder auf Lebenszeit		11'900.—	9'900.—
Rücklage für Publikationen		762.70	764.50
Transitorische Passiven		—	195.45
Total P a s s i v e n		<u>19'532.15</u>	<u>17'402.60</u>

## *Erfolgsrechnung*

<i>A u f w a n d</i>	
Mitteilungsblatt	7'210.20
Kalender 1987	444.10
Vorträge	521.50
Exkursionen	2'835.80
Büromaterial	452.80
Porto, Telefon, Transporte	1'559.05
Postchecktaxen	115.60
Diverses	196.60
Zuweisung Rücklage Mitglieder auf Lebenszeit	2'000.—
Mehreinnahmen	<u>284.45</u>
Gesamter A u f w a n d	<u>15'620.10</u>

## *E r t r a g*

Mitgliederbeiträge	10'890.—
Spenden	615.—
Verrechnungssteuer 1986	163.80
Zinserträge 1987	575.80
Kalender 1987	346.50
Mitteilungen / Riesbacher Gärten	349.—
Exkursionen	<u>2'680.—</u>
Gesamter E r t r a g	<u>15'620.10</u>